



OV358EA

Bedienungsanleitung

Viertaktmotor • Vertikale Kurbelwelle • Luftkühlung

Inhaltsverzeichnis

Wichtiger Hinweis! Definition der Sicherheitsbegriffe	ii
I. Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen	1
II. Anfordern von Service	3
III. Öl- und Kraftstoffspezifikationen	3
IV. Vor dem Anlassen des Motors	4
V. Anlassen des Motors	6
VI. Abstellen und kurzfristiges Lagern des Motors	9
VII. Wartung	10
VIII. Transportieren des Motors	13
IX. Lagerung am Ende der Arbeitssaison	13
X. Verhinderung von Wald-, Busch- und Grasbränden	14
XI. Wartungsintervalle	14
Garantieerklärung der Emissionsverringerung für Kalifornien und US-EPA.....	20
Garantie für das Emissionsverringerungssystem	21
XII. Garantieinformationen	22

Besuchen Sie unsere Website unter www.TecumsehPower.com

- ◆ Registrieren Sie Ihren Tecumseh-Motor.
- ◆ Wartungstipps
- ◆ Ersatzteile-Suchsystem
- ◆ Tecumseh-Kleidung
- ◆ Nächste autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt

EINLOGGEN!

181-1132-4
(Deutsch) 01/02/06

WICHTIGER HINWEIS!

Definition der Sicherheitsbegriffe

Angaben in dieser Bedienungsanleitung, auf die durch folgende Begriffe und Grafiken hingewiesen wird, sind besonders wichtig:

 **WARNUNG**

oder

 **WARNUNG**

WARNUNG bedeutet, es besteht eine Gefahrensituation, in der es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen kann.

HINWEIS

Dieser Begriff bezieht sich auf wichtige Informationen und ist kursiv gedruckt.

Alle auf den nächsten zwei Seiten behandelten Punkte müssen genauestens beachtet werden. Außerdem muss geeignete Schutzausrüstung getragen werden.

Sie sind dafür verantwortlich, diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme dieses Motors zu lesen. Zur eigenen Sicherheit müssen die folgenden grundlegenden Regeln befolgt werden:

- Diese Bedienungsanleitung griffbereit halten, damit jederzeit darin nachgeschlagen werden kann.
- Die Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen und sich mit den Anweisungen zu Betrieb, Wartung, Bauteilen und Sicherheit gründlich vertraut machen.

Emissionshinweis

HINWEIS

Motoren, die den kalifornischen und US-amerikanischen EPA-Emissionsvorschriften für kleine Geländefahrzeuge (SORE, Small Off Road Equipment) entsprechen, sind für unverbleites Normalbenzin zugelassen und können über folgende Emissionsverringersysteme verfügen: Motormodifikation (EM, Engine Modification) und Dreiwege-Katalysator (TWC, Three-Way Catalyst) (sofern damit ausgerüstet).

Tecumseh-Kontaktinformationen

Für Motoreinstellungen, -reparaturen oder Garantiarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung behandelt werden, bitte die nächstgelegene autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt aufsuchen. Diese kann auf unserer Website unter www.TecumsehPower.com gefunden oder telefonisch bei der Tecumseh Products Company unter der Rufnummer +1 262-377-2700 angefordert werden.

©Copyright 2006

Tecumseh Power Company

Alle Rechte vorbehalten

I. Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

⚠️ WARNUNG

Die Bedienungsanleitung des Herstellers und diese Unterlagen vor dem Einsatz dieses Motors gut durchlesen. Andernfalls kann es zu schweren oder tödlichen Verletzungen kommen. Bei Fragen bitte die Tecumseh Products Company unter der Rufnummer +1 262-377-2700 verständigen oder www.TecumsehPower.com besuchen.

A. Gefahr durch Kohlenmonoxidvergiftung

Alle Verbrennungsmotoren-abgase enthalten Kohlenmonoxid, ein tödliches Gas. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Schläfrigkeit, Übelkeit, Verwirrung und schließlich Tod verursachen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses und geschmackloses Gas, das auch zugegen sein kann, wenn keine Motorabgase sichtbar oder riechbar sind. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen können schnell entstehen und eine Person überraschen, so dass diese sich nicht mehr retten kann. Kohlenmonoxid kann in geschlossenen oder schlecht entlüfteten Räumen stundenlang in tödlichen Konzentrationen vorliegen. Verlassen Sie sofort den Bereich, treten Sie an die frische Luft und suchen Sie **MEDIZINISCHE BEHANDLUNG** auf, wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung feststellen.

Vermeidung schwerer Verletzungen oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Motoren NIEMALS in Räumen laufen lassen. Auch wenn versucht wird, Motorenabgase durch Gebläse oder offene Fenster und Türen wegzuleiten, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Motoren NIEMALS in schlecht entlüfteten oder teilweise abgeschlossenen Räumen, wie Scheunen, Garagen, Kellerräumen, unter Schutzdächern oder Wohnungen oder in Gruben laufen lassen.
- Motoren NIEMALS im Freien laufen lassen, wenn die Motorabgase durch Öffnungen wie Fenster oder Türen in Gebäude ziehen können.

B. Benzinbrände vermeiden

Benzindämpfe sind extrem brennbar und können explodieren. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme entzündet werden, die etliche Meter vom Motor entfernt ist. Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen durch Kraftstoffbrände folgende Anweisungen befolgen:

- Den Motor NIEMALS mit Kraftstoff im Kraftstofftank in einem Gebäude aufbewahren, in dem es Zündquellen gibt. Dazu gehören Heißwasserboiler und elektrische Heizkörper, Wäschetrockner, Elektromotoren usw.
- NIEMALS den Tankdeckel bei laufendem Motor abnehmen.



- NIEMALS den Motor bei abgenommenem Tankdeckel anlassen oder laufen lassen.
- Den Motor vor dem Auftanken abkühlen lassen.
- Den Kraftstofftank NIEMALS in Räumen auftanken. Den Kraftstofftank im Freien an einem gut gelüfteten Ort auffüllen.
- Beim Auftanken NICHT rauchen.
- Zum Aufbewahren und Nachfüllen von Kraftstoff nur einen zugelassenen BENZINKANISTER verwenden. Tecumseh empfiehlt, Kraftstoff in Kanistern mit einem Fassungsvermögen von maximal 9,5 L (2,5 gal) zu kaufen. Kleine Kanister sind einfacher zu handhaben und verringern die Wahrscheinlichkeit, dass beim Auftanken Kraftstoff verschüttet wird.
- KEINEN Kraftstoff aus dem Motor ausgießen oder mit dem Mund aufziehen. Zum Entleeren des Kraftstofftanks siehe Anweisungen unter „II. Methode 2“ auf Seite 13.

C. Beaufsichtigung von Betrieb, Auftanken und Wartung durch Erwachsene

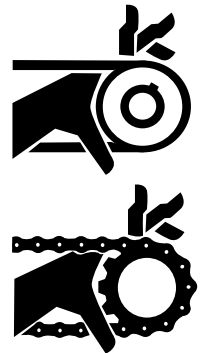
Der Hersteller der Maschine kann Informationen darüber angeben, wer zur Verwendung des Motors berechtigt ist (siehe Bedienungsanleitung des Maschinenherstellers). Nicht alle Personen, die diesen Motor verwenden dürfen, sind in der Lage, diesen sicher und verantwortungsvoll zu betreiben, zu warten und/oder zu betanken. Tecumseh empfiehlt Folgendes:

- Der Motor muss von einem Erwachsenen aufgetankt werden. NIEMALS darf Kindern das Auftanken dieses Motors gestattet werden. Siehe Anweisungen unter „C. Auffüllen des Kraftstofftanks“ auf Seite 5.
- Wartungsarbeiten an diesem Motor sollten von einem Erwachsenen durchgeführt werden. Siehe Anweisungen unter „VII. Wartung“ auf Seite 10. Kinder dürfen den Motor nur dann warten, wenn ein Erwachsener bestimmt hat, dass diese dazu in der Lage sind und die notwendige Erfahrung haben.
- Der Motor soll von einem Erwachsenen angelassen werden. Siehe Anweisungen unter „G. Versehentliches Anlassen vermeiden“ auf Seite 2. Kinder dürfen den Motor nur dann anlassen, wenn ein Erwachsener bestimmt hat, dass diese dazu in der Lage sind und die notwendige Erfahrung haben.
- NIEMALS einen laufenden Motor ohne Aufsicht lassen, um unbeaufsichtigten Betrieb des Motors, besonders durch Kinder, zu vermeiden.

D. Von drehenden Teilen fernbleiben

NIEMALS den Motor betreiben, wenn der Kurbelwagenschutz nicht angebracht ist.

Der Maschinenhersteller kann ein Kettenrad und eine Kette oder eine Riemenscheibe und einen Riemen an der Motorwelle montieren. Wenn diese Teile nicht sachgerecht mit Schutzvorrichtungen abgedeckt sind, darf der Motor NICHT verwendet werden; den Maschinenhersteller verständigen. Hände, Füße, Haare, Schmuck, Kleidung usw. können sich in drehenden Teilen verfangen und zu schweren oder tödlichen Unfällen führen. Immer sicherstellen, dass der Kurbelwagenschutz angebracht ist, um schwere oder tödliche Unfälle zu vermeiden. Siehe Abbildung 1.



E. Keine Änderungen am Motor vornehmen

Den Motor auf KEINE Art und Weise modifizieren, damit dadurch verursachte schwere oder tödliche Verletzungen vermieden werden können. Änderungen am Drehzahlregler können zu überhöhter Motordrehzahl und Motorbetrieb bei unsicheren Drehzahlen führen. NIEMALS die Werkseinstellung des Motordrehzahlreglers ändern.

⚠️ WARNUNG

Der Einsatz dieses Motors in Eigenbau-Fahrzeugen, Go-Karts oder Mini-Bikes kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Tecumseh stellt die Motorenserie Power Sport für den Einsatz in solchen Anwendungen her. Weitere Informationen erhalten Sie von der örtlichen autorisierten Tecumseh-Händlerwerkstatt, telefonisch unter der Rufnummer +1 262-377-2700 oder über das Internet unter www.TecumsehPower.com.

F. Verbrennungen und Brände durch heiße Flächen vermeiden

Der Schalldämpfer und andere Motorteile werden beim Betrieb sehr heiß und sind auch nach Abstellen des Motors noch heiß.



- Zur Vermeidung schwerer Verbrennungen durch Kontakt NIEMALS den Motor ohne Schalldämpferschutz betreiben und heiße Motorbereiche vermeiden.
- Zur Verringerung der Brandgefahr alles brennbare Material, einschließlich Gras und Blätter, vom Schalldämpfer und anderen Motorteilen fernhalten. Die Maschine NICHT in hohem trockenem Gras oder auf ausgetrockneter Bodenvegetation betreiben, im Leerlauf betreiben oder parken.

G. Versehentliches Anlassen vermeiden

Bei der Arbeit an der Maschine ist Folgendes sicherzustellen, um ein versehentliches Anlassen zu vermeiden:

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fernhalten. Siehe Abbildung 2.
 - Das abgezogene Zündkabel sicher von Metallteilen fernhalten, an denen es zu einer Funkenbildung kommen könnte.
 - Das Zündkabel am Erdungszapfen anschließen (sofern vorhanden).
- Das Minuskabel der Batterie zuerst abziehen, sofern der Motor mit einem elektrischen Anlasser ausgerüstet ist.
- Alle Motorschalter abschalten.
- Den Zündschlüssel abziehen, sofern einer vorhanden ist.

H. Gehörschutz tragen

Motorenlärm kann zu Gehörschäden führen. Immer Gehörschutz tragen, wenn ein Motor betrieben wird.

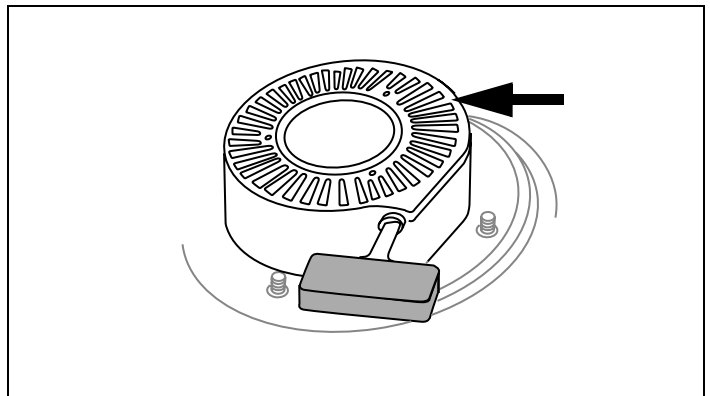


Abbildung 1. Übliche Lage des Kurbelwagenschutzes

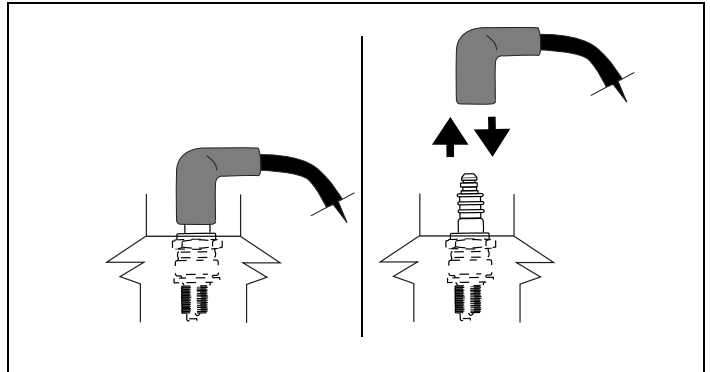


Abbildung 2. Abziehen/Anschließen der Zündkerze

II. Anfordern von Service

Für Motoreinstellungen, -reparaturen oder Garantiarbeiten, die nicht in dieser Bedienungsanleitung behandelt werden, bitte die nächstgelegene autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt aufsuchen. Diese kann auf unserer Website unter www.TecumsehPower.com gefunden oder telefonisch bei der Tecumseh Products Company unter der Rufnummer +1 262-377-2700 angefordert werden.

Besuchen Sie unsere Website unter **www.TecumsehPower.com**

- ◆ Registrieren Sie Ihren Tecumseh-Motor.
- ◆ Wartungstipps
- ◆ Ersatzteile-Suchsystem
- ◆ Tecumseh-Kleidung
- ◆ Nächste autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt

EINLOGGEN!

A. Motor-Typenschild

Ein Typenschild auf dem Motor (siehe Abbildung 3.) zeigt die Modellnummer des Motors, die Motorspezifikation und das Herstellungsdatum (D.O.M.). Sehen Sie diese Informationen auf dem Motorschild nach, und tragen Sie diese an den dafür vorgesehenen Stellen ein.

B. Tecumseh-Werkstatthandbücher

Wenn Sie ein allgemeines Verständnis von Verbrennungsmotoren haben und den Motor und/oder die Emissionsverringersysteme selbst reparieren und warten möchten, ist bei der autorisierten Tecumseh-Händlerwerkstatt ein Werkstatthandbuch erhältlich. Siehe Abbildung 4. Dieses Handbuch behandelt Reparaturen und Einstellungen, die in dieser Bedienungsanleitung nicht enthalten sind, und ist für Personen mit ausreichender Schulung, Erfahrung und Praxis im korrekten Umgang mit Werkzeugen vorgesehen. Bei der Wartung von Tecumseh-Motoren müssen Serviceverfahren klar verstanden und eingehalten werden. Bestellnummer 695244A für Modelle OHV.

Tecumseh stellt nur den Motor für diese Maschine her und ist daher nur für diesen verantwortlich. Sollten Reparaturen oder Service für andere Bauteile (nicht Motor) erforderlich sein, bitte die vom Maschinenhersteller empfohlene Servicestelle verständigen.

III. Öl- und Kraftstoffspezifikationen

A. Öl

Für den Motorbetrieb ist ein sauberes, hochwertiges Öl mit Detergenzienzusatz erforderlich. Siehe Tabelle 1 für empfohlenes Motoröl.

HINWEISE

Darauf achten, dass der Originalbehälter die Bezeichnung A.P.I. Service „SL/SJ“ trägt.

Der Ölverbrauch wird erhöht, wenn über 0 °C (32 °F) Mehrbereichsöl verwendet wird. SAE 10W40 ist nicht empfehlenswert.

Das Ölsumpf-Fassungsvermögen beträgt (einschließlich Filter) 1,15 L (39 oz oder 2-1/2 pint [US]).

Das Ölsumpf-Fassungsvermögen beträgt (ohne Filter) 0,94 L (32 oz oder 2 pint [US]).

Speziell für Tecumseh-Motoren formulierte Ölsorten sind von der autorisierten Tecumseh-Händlerwerkstatt erhältlich.

⚠ WARNING XXXX

To avoid injury or death, read the engine operator's manual and the equipment owner's manual. Call 1 (800)558-5402 for engine owner's manual.

--- IMPORTANT ENGINE INFORMATION ---

TECUMSEH PRODUCTS CO.

THIS ENGINE MEETS CALIF. 2006 & US EPA PH II EMISSION REQS FOR SI SORE ENGINES FOR MODERATE "O" LIFE PERIOD

FUEL: REGULAR UNLEADED OIL: SAE 30

MODEL: DVBM 105 WARRANTY: (D)

SPEC: 21000F DOM: 0109180001

ENGINE FAMILY: 2TPXS.1721AA DISP: 172 cc

MOTOR-MODELL: _____

SPEZ: _____

D.O.M.: _____

Abbildung 3. Motor-Typenschild

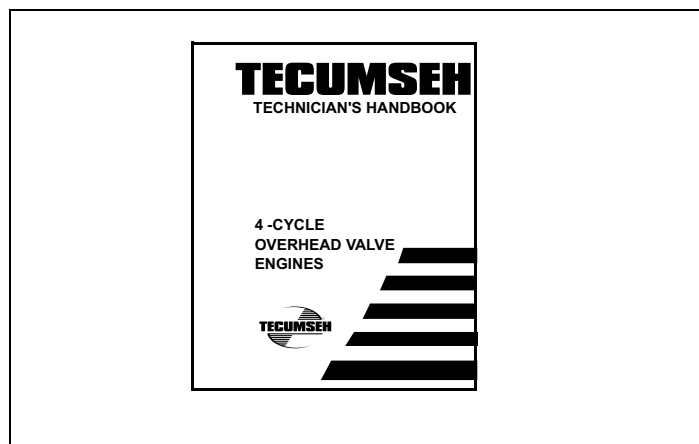


Abbildung 4. Werkstatthandbuch

Tabelle 1. Empfohlene Motorölsorte

Ölsorte	Temperatur	Empfohlene Ölsorte
Einfache Güteklasse	Über 0 °C (32 °F)	Tecumseh Teile-Nr. 730225A ODER SAE 30W
Mehrbereichsöl	-18 °C bis 0 °C (0 °F bis 32 °F)	Tecumseh-Teile-Nr. 730226A ODER SAE 5W30, SAE 10W
	Unter -18 °C (0 °F)	SAE 0W30

B. Kraftstoff

Unverbleites Normalbenzin, Superbenzin oder ein Kfz-Benzin-gemisch verwenden. Es darf Benzin verwendet werden, das folgende aufgeführte Komponenten enthält. Siehe Tabelle 2.

- KEIN verbleites Benzin verwenden.
- Der Kraftstoff muss frisch und sauber sein. NIEMALS Benzin verwenden, das in der letzten Betriebsaison übrig blieb oder lange Zeit gelagert wurde.
- NIEMALS Öl mit Kraftstoff mischen.
- KEINEN Kraftstoff mit Methanol (Holzalkohol) verwenden.

IV. Vor dem Anlassen des Motors

A. Den Ölstand prüfen

Zur Vermeidung von Motorschäden ist Folgendes wichtig:

- Den Ölstand vor jeder Verwendung und bei warmem Motor alle 5 Betriebsstunden prüfen. Während der Motor-einlaufperiode den Ölstand häufiger prüfen.
- Den Ölstand zwischen den Markierungen FULL (voll) und ADD (hinzufügen) auf dem Messstab halten. Siehe Abbildung 5.
- Sicherstellen, dass der Öleinfülldeckel bzw. die Öleinfüll-schraube sicher festgezogen ist.

HINWEISE

Die Öleinfüllöffnung nicht überfüllen. Dadurch könnte Öl in den Luftfilter gelangen und Maschinenversagen oder -schäden zur Folge haben.

Den Ölstand nicht unter die Markierung ADD (hinzufügen) auf dem Messstab abfallen lassen. Das könnte zu Maschinenversagen oder -schäden führen.

Fragen Sie die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt nach Tecumseh-Öl.

Tabelle 2. Empfohlener Kraftstoff

Kraftstoffkomponente	Prozentsatz
Ethanol	10 %
Getreidealkohol (Gasohol)	10 %
MTBE (Methyl-Tertiärbutylether)	15 %
ETBE (Ethyl-Tertiärbutylether)	15 %

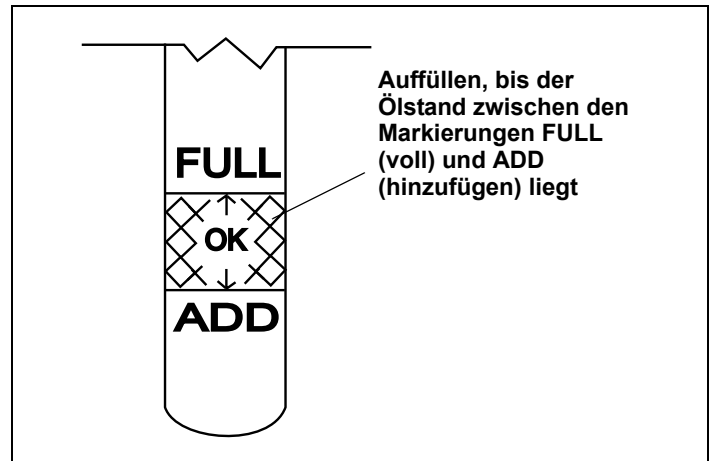


Abbildung 5. Motorölstand

B. Auffüllen des Ölsumpfs

1. Darauf achten, dass der Motor waagrecht und eben abgestellt ist.
2. Den Öleinfülldeckel vom Öleinfüllrohr abschrauben und den Messstab sauber wischen. Siehe Abbildung 6.
3. Den Öleinfülldeckel wieder in das Öleinfüllrohr schrauben. Sicher festziehen.
4. Den Öleinfülldeckel vom Öleinfüllrohr abschrauben und abnehmen. Den Ölstand nachsehen. Wenn der Ölstand auf dem Messstab unter der Markierung ADD (hinzufügen) liegt, langsam Öl einfüllen, bis der Ölstand die Markierung FULL (voll) erreicht. Siehe Abbildung 5.
5. Den Öleinfülldeckel wieder in das Öleinfüllrohr schrauben. Sicher festziehen.
6. Etwaiges verschüttetes Öl aufwischen.

C. Auffüllen des Kraftstofftanks

⚠️ WARNUNG

Der Motor muss von einem Erwachsenen aufgetankt werden. NIEMALS darf

Kindern das Auftanken dieses Motors gestattet werden. Benzindämpfe sind extrem brennbar und können explodieren. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme entzündet werden, die etliche Meter vom Motor entfernt ist. Zur Vermeidung von schweren oder tödlichen Verletzungen durch Kraftstoffbrände folgende Anweisungen befolgen:

1. Den Motor abstellen und vor dem Auftanken abkühlen lassen.
2. Sicherstellen, dass der Motor im Freien und an einem gut gelüfteten Ort steht.
3. Den Bereich um den Kraftstofftankdeckel reinigen und den Tankdeckel entfernen.
4. Kraftstoff aus einem zugelassenen BENZINKANISTER langsam einfüllen und kein Benzin verschütten. Den Tank NICHT überfüllen. Etwas Luft im Tank lassen, damit sich der Kraftstoff ohne überzufließen ausdehnen kann.
5. Den Kraftstofftankdeckel sicher anbringen und verschütteten Kraftstoff vor dem Anlassen des Motors aufwischen. Wenn Kraftstoff verschüttet wurde, den Motor NICHT anlassen. Die Maschine vom Ort mit dem verschütteten Kraftstoff wegbewegen. Keine Zündquellen verursachen, solange sich die Kraftstoffdämpfe nicht verflüchtigt haben.

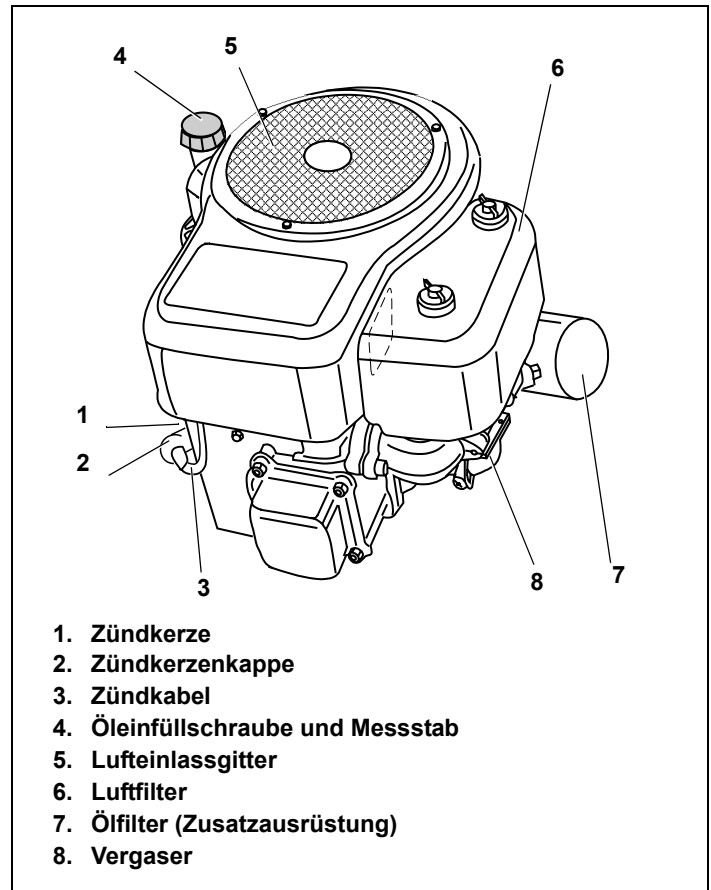


Abbildung 6. Motor mit Ölmesstab

V. Anlassen des Motors

⚠️ WARNUNG Der Motor soll von einem Erwachsenen angelassen werden. Kinder dürfen den Motor nur dann anlassen, wenn ein Erwachsener bestimmt hat, dass diese dazu in der Lage sind und die notwendige Erfahrung haben.

⚠️ WARNUNG Wenn der Motor auch bei Einhaltung der Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung nicht angelassen werden kann, bitte die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt aufsuchen. Zur Vermeidung von Verbrennungen oder Motorschäden NICHT versuchen, den Motor auf eine andere Weise anzulassen oder auf Fehler zu prüfen. Beispiel:

- KEINE Startflüssigkeit verwenden.
- KEINE entzündlichen Gase in den Vergaser oder auf den Luftfilter sprühen.
- KEINE entzündlichen Flüssigkeiten in den Vergaser oder auf den Luftfilter gießen.
- Den Motor NICHT betreiben bzw. NICHT am Anlasserseil ziehen, wenn die Zündkerze entfernt wurde. Kraftstoff kann aus dem Zündkerzenloch spritzen und sich entzünden.

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zum Anlassen von elektrischen und manuellen Motoren. Der Anlassertyp des Motors muss zuerst bestimmt werden, um die Anweisungen für Ihr Motormodell ausfindig zu machen. Bei Modellen mit einem elektrischen Anlasser siehe Anweisungen unter „A. Motoren mit elektrischen Anlassern“ auf Seite 6. Bei Modellen mit einem manuellen Seilzuganlasser siehe Anweisungen unter „B. Motoren mit Seilzuganlassern“.

A. Motoren mit elektrischen Anlassern

Nur einer der zwei folgenden Abschnitte gilt für Ihr Motormodell. Siehe Tabelle 3.

Tabelle 3. Abschnitte für Motoren mit elektrischen Anlassern

Motor mit:	Siehe:
Drehzahl- und Choke-Kombinationshebel	Abschnitt A.I
Unabhängige Drehzahl- und Choke-Bedienungselemente	Abschnitt A.II

I. Drehzahl- und Choke-Kombinationshebel

1. Zur Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen sicherstellen, dass sich der Motor im Freien an einem gut gelüfteten Ort befindet.
2. Den Kombinationshebel auf CHOKE oder START stellen (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers). Siehe Abbildungen 7 und 8.

HINWEIS

Wenn ein warmer Motor nach kurzer Pause angelassen wird, den Kombinationshebel auf SCHNELL und nicht auf CHOKE oder START stellen. Siehe Abbildungen 7 und 8.

3. Zum Anlassen des Motors den Anlasserknopf drücken oder den Zündschlüssel einschalten (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers).

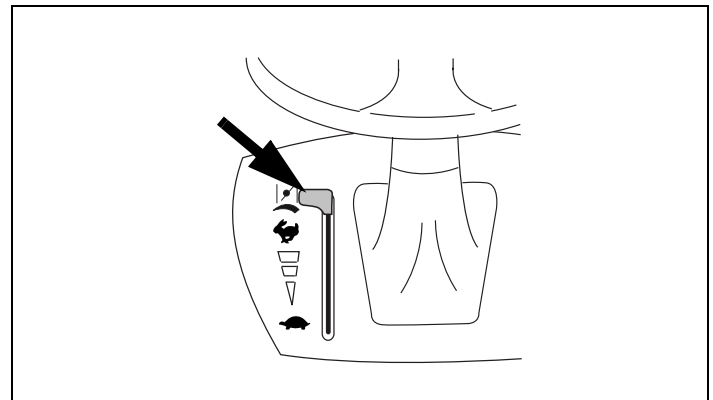


Abbildung 7. Drehzahl- und Choke-Kombinationshebel

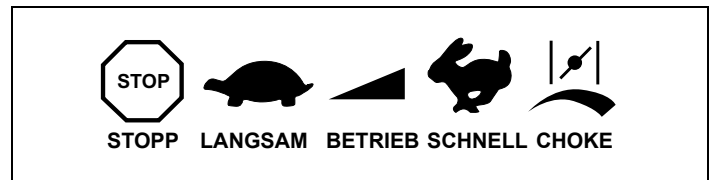


Abbildung 8. Übliche Motorensymbole

HINWEISE

Wenn der Motor nach 3 Versuchen noch nicht angesprungen ist, Schritte 2 bis 3 wiederholen.

Den Anlasser bei jedem Startversuch NICHT länger als 5 Sekunden betätigen.

4. Wenn der Motor anspringt:
 - a. Den Anlasserknopf oder Zündschlüssel loslassen.
 - b. Anschließend den Kombinationshebel auf SCHNELL stellen.
 - c. Abschließend den Kombinationshebel im Bereich BETRIEB auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

HINWEISE

Der Motor springt an, stirbt aber wieder ab, wenn der Kombinationshebel auf SCHNELL gestellt wird:

- a. Nun den Kombinationshebel kurz in die Stellung CHOKE bringen.
- b. Den Kombinationshebel auf SCHNELL stellen.
- c. Abschließend den Kombinationshebel im Bereich BETRIEB auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

Wenn der Motor abstirbt, nachdem der Kombinationshebel auf SCHNELL gestellt wurde, Schritte 2 bis 4 wiederholen, um den Motor erneut anzulassen.

5. Wenn der Motor zündet aber nicht läuft, den Kombinationshebel auf SCHNELL stellen und dann den Motor anlassen.
6. Wenn der Motor mit dem auf SCHNELL gestellten Kombinationshebel nach drei Anlassversuchen noch immer nicht anspringt, den Kombinationshebel auf CHOKE stellen und den Knopf drücken oder Zündschlüssel drehen, um den Motor erneut anzulassen.
7. Wenn der Motor nach Durchführen der Schritte 1 bis 6 nicht anspringt, die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt verständigen. NICHT versuchen, den Motor auf eine andere Weise anzulassen oder auf Fehler zu prüfen.

II. Unabhängige Drehzahl- und Choke-Bedienungselemente

1. Zur Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen sicherstellen, dass sich der Motor im Freien an einem gut gelüfteten Ort befindet.
2. Den Motordrehzahlhebel auf SCHNELL und den Choke auf CHOKE GANZ OFFEN stellen (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers). Siehe Abbildungen 8, 9, 10 und 11.

HINWEISE

Bei Anwendungen für Generatoren und Wasserpumpen kann auf dem Motor ein Choke-Hebel montiert sein. Siehe Abbildung 11.

Wenn ein warmer Motor nach kurzer Pause angelassen wird, den Motordrehzahlhebel auf SCHNELL und den Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN stellen.

3. Zum Anlassen des Motors den Anlasserknopf drücken oder den Zündschlüssel einschalten (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers).

HINWEISE

Den Anlasser bei jedem Startversuch NICHT länger als 5 Sekunden betätigen.

Wenn der Motor nach 3 Versuchen noch nicht angesprungen ist, Schritte 2 bis 3 wiederholen.

4. Wenn der Motor anspringt:
 - a. Den Anlasserknopf oder Zündschlüssel loslassen.
 - b. Nun den Choke in die Stellung CHOKE HALB OFFEN bringen, bis der Motor ruhig läuft.
 - c. Nun den Choke in die Stellung CHOKE GESCHLOSSEN bringen.
5. Den Motordrehzahlhebel im Bereich BETRIEB auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

HINWEISE

Der Motor springt an, stirbt aber wieder ab, wenn der Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN gestellt wird:

- a. Den Choke kurz in die Stellung CHOKE GANZ OFFEN bringen.
- b. Nun den Choke in die Stellung CHOKE HALB OFFEN bringen, bis der Motor ruhig läuft.
- c. Abschließend den Choke in die Stellung CHOKE GESCHLOSSEN bringen.

Wenn der Motor abstirbt, nachdem der Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN gestellt wurde, Schritte 2 bis 5 wiederholen, um den Motor erneut anzulassen.

6. Wenn der Motor zündet aber nicht läuft, den Choke-Knopf auf CHOKE GESCHLOSSEN stellen und den Motor anlassen.
7. Wenn der Motor nach 3 Versuchen in der Stellung CHOKE GESCHLOSSEN noch immer nicht angesprungen ist, den Choke auf CHOKE GANZ OFFEN stellen und den Motor anlassen.
8. Wenn der Motor nach Durchführen der Schritte 1 bis 7 nicht anspringt, die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt verständigen. NICHT versuchen, den Motor auf eine andere Weise anzulassen oder auf Fehler zu prüfen.

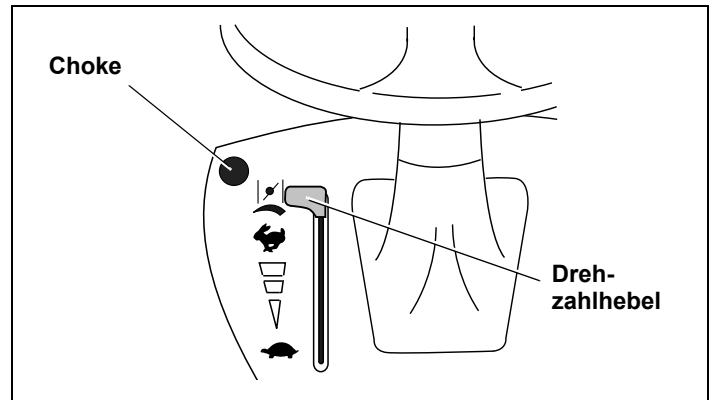


Abbildung 9. Unabhängige Drehzahl- und Choke-Bedienungselemente

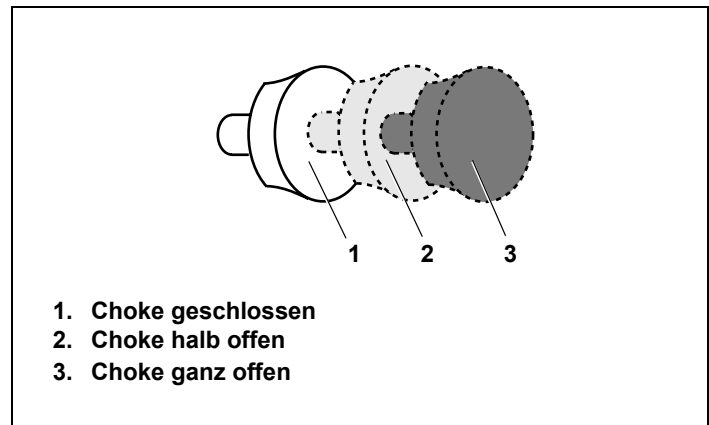


Abbildung 10. Stellungen des Choke

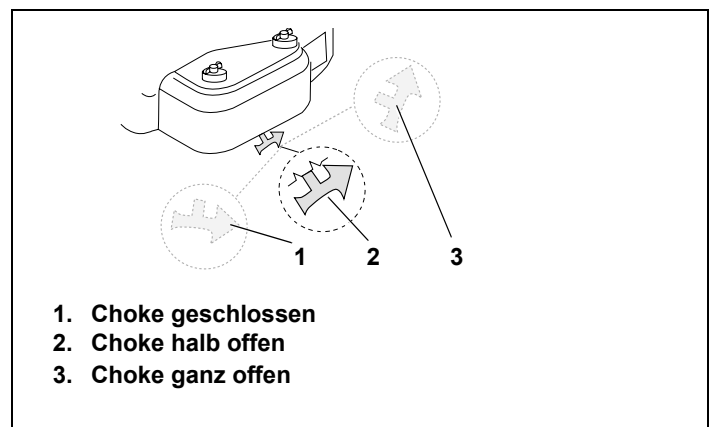


Abbildung 11. Motormontierter Choke-Hebel

B. Motoren mit Seilzuganlassern

Nur einer der zwei folgenden Abschnitte gilt für Ihr Motormodell. Siehe Tabelle 4.

Tabelle 4. Abschnitte für Motoren mit Seilzuganlassern

Motor mit:	Siehe:
Drehzahl- und Choke-Kombinationshebel	Abschnitt B.I
Unabhängige Drehzahl- und Choke-Bedienungselemente	Abschnitt B.II

I. Drehzahl- und Choke-Kombinationshebel

- Zur Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen sicherstellen, dass sich der Motor im Freien an einem gut gelüfteten Ort befindet.
- Den Kombinationshebel auf CHOKE oder START stellen (sofern vorhanden – siehe Anweisungen des Maschinenherstellers). Siehe Abbildungen 12 und 13.

HINWEIS

Wenn ein warmer Motor nach kurzer Pause angelassen wird, den Kombinationshebel auf SCHNELL und nicht auf CHOKE oder START stellen. Siehe Abbildungen 12 und 13.

⚠️ WARNUNG

Beim Ziehen am Anlasserseil kann das Seil plötzlich zurück in Richtung Motor schnellen und dadurch schwere Verletzungen verursachen. Zur Vermeidung dieses Risikos diese Anweisungen sorgfältig befolgen:

- Den Anlasserseilgriff anfassen. Siehe Abbildung 14.
 - Das Seil langsam herausziehen, bis Widerstand spürbar ist.
 - Das Seil – ohne es wieder zurücklaufen zu lassen – mit einer kräftigen Armbewegung herausziehen.
 - Das Seil langsam in die Ausgangsstellung zurückkehren lassen.

HINWEIS

Wenn die Anweisungen in den obigen Schritten befolgt werden, vermeidet das potenzielle Schäden am Seilzugmechanismus.

Wenn der Motor nach 3 Versuchen noch nicht angesprungen ist, Schritte 2 bis 3 wiederholen.

- Wenn der Motor anspringt:
 - Den Kombinationshebel auf SCHNELL stellen.
 - Anschließend den Kombinationshebel im Bereich BETRIEB auf die gewünschte Drehzahl einstellen. Siehe Abbildung 12. Siehe Abbildung 13.

HINWEISE

Der Motor springt an, stirbt aber wieder ab, wenn der Kombinationshebel auf SCHNELL gestellt wird:

- Den Kombinationshebel kurz in die Stellung CHOKE bringen.
- Nun den Kombinationshebel auf SCHNELL stellen.
- Abschließend den Kombinationshebel im Bereich BETRIEB auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

Wenn der Motor abstirbt, nachdem der Kombinationshebel auf SCHNELL gestellt wurde, Schritte 2 bis 4 wiederholen, um den Motor erneut anzulassen.

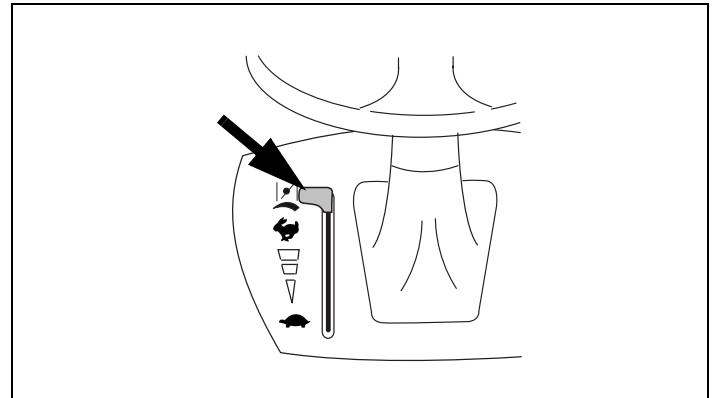


Abbildung 12. Drehzahl- und Choke-Kombinationshebel

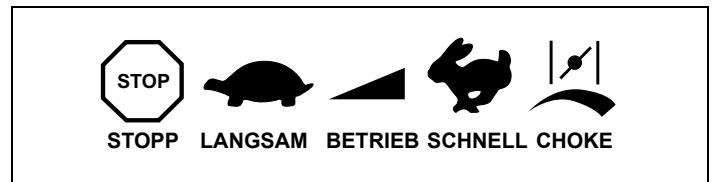


Abbildung 13. Übliche Motorensymbole

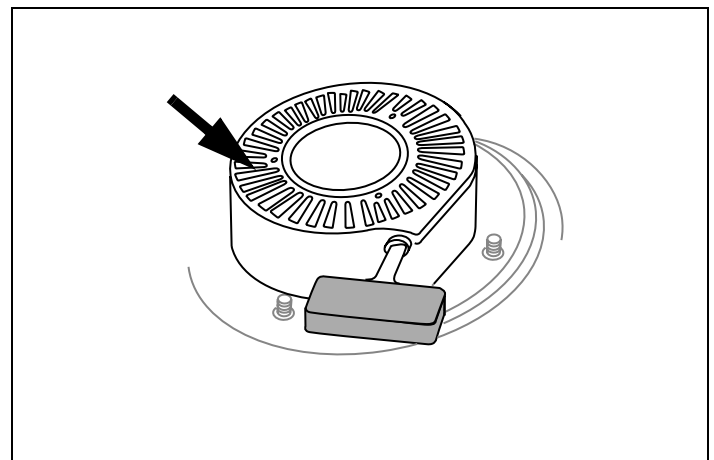


Abbildung 14. Seilzuganlasser

- Wenn der Motor zündet aber nicht läuft, den Kombinationshebel auf SCHNELL stellen und am Anlasserseil ziehen.
- Wenn der Motor mit dem auf SCHNELL gestellten Kombinationshebel nach drei Anlassversuchen noch immer nicht anspringt, den Kombinationshebel auf CHOKE GANZ OFFEN stellen und erneut am Anlasserseil ziehen.
- Wenn der Motor nach Durchführen der Schritte 1 bis 6 nicht anspringt, die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt verständigen. NICHT versuchen, den Motor auf eine andere Weise anzulassen oder auf Fehler zu prüfen.

II. Unabhängige Drehzahl- und Choke-Bedienungselemente

1. Zur Vermeidung von Kohlenmonoxidvergiftungen sicherstellen, dass sich der Motor im Freien an einem gut gelüfteten Ort befindet.
2. Den Motordrehzahlhebel auf SCHNELL und den Choke auf CHOKE GANZ OFFEN stellen (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers). Siehe Abbildungen 13, 15, 16 und 17.

HINWEISE

Bei Anwendungen für Generatoren und Wasserpumpen kann auf dem Motor ein Choke-Hebel montiert sein. Siehe Abbildung 17.

Wenn ein warmer Motor nach kurzer Pause angelassen wird, den Motordrehzahlhebel auf SCHNELL und den Choke-Hebel auf CHOKE GESCHLOSSEN stellen.

⚠ WARNUNG

Beim Ziehen am Anlasserseil kann das Seil plötzlich zurück in Richtung Motor schnellen und dadurch schwere Verletzungen verursachen. Zur Vermeidung dieses Risikos diese Anweisungen sorgfältig befolgen:

3. Den Anlasserseilgriff anfassen. Siehe Abbildung 14.
 - a. Das Seil langsam herausziehen, bis Widerstand spürbar ist.
 - b. Das Seil – ohne es wieder zurücklaufen zu lassen – mit einer kräftigen Armbewegung herausziehen.
 - c. Das Seil langsam in die Ausgangsstellung zurückkehren lassen.

HINWEISE

Wenn die Anweisungen in den obigen Schritten befolgt werden, vermeidet das potenzielle Schäden am Seilzugmechanismus.

Wenn der Motor nach 3 Versuchen noch nicht angesprungen ist, Schritte 2 bis 3 wiederholen.

4. Wenn der Motor anspringt:
 - a. Den Choke in die Stellung CHOKE HALB OFFEN bringen, bis der Motor ruhig läuft.
 - b. Nun den Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN stellen.
5. Den Drehzahlhebel im Bereich BETRIEB auf die gewünschte Drehzahl einstellen.

HINWEISE

Der Motor springt an, stirbt aber wieder ab, wenn der Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN gestellt wird:

- a. Den Choke kurz in die Stellung CHOKE GANZ OFFEN bringen.
- b. Nun den Choke in die Stellung CHOKE HALB OFFEN bringen, bis der Motor ruhig läuft.
- c. Abschließend den Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN stellen.

Wenn der Motor abstirbt, nachdem der Choke-Hebel auf CHOKE GESCHLOSSEN gestellt wurde, Schritte 2 bis 5 wiederholen, um den Motor erneut anzulassen.

6. Wenn der Motor zündet aber nicht läuft, den Choke auf CHOKE GESCHLOSSEN stellen und erneut am Anlasserseil ziehen.
7. Wenn der Motor nach 3 Versuchen in der Stellung CHOKE GESCHLOSSEN noch immer nicht angesprungen ist, den Choke auf CHOKE GANZ OFFEN stellen und erneut am Anlasserseil ziehen.
8. Wenn der Motor nach Durchführen der Schritte 1 bis 7 nicht anspringt, die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt verständigen. NICHT versuchen, den Motor auf eine andere Weise anzulassen oder auf Fehler zu prüfen.

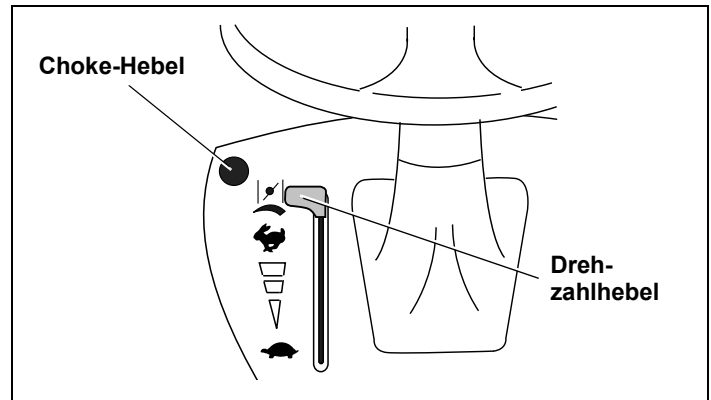


Abbildung 15. Unabhängige Drehzahl- und Choke-Bedienungselemente

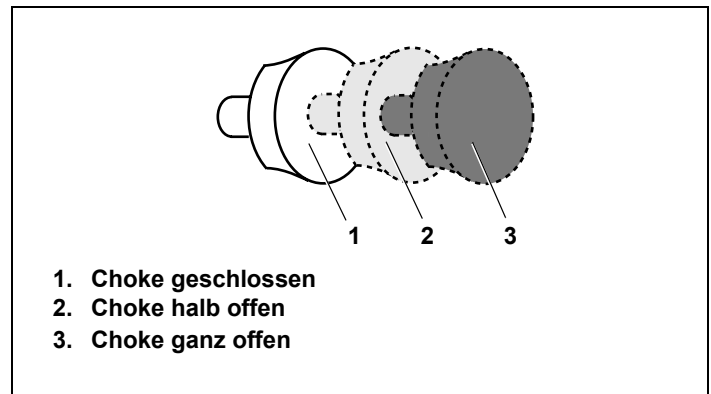


Abbildung 16. Stellungen des Choke

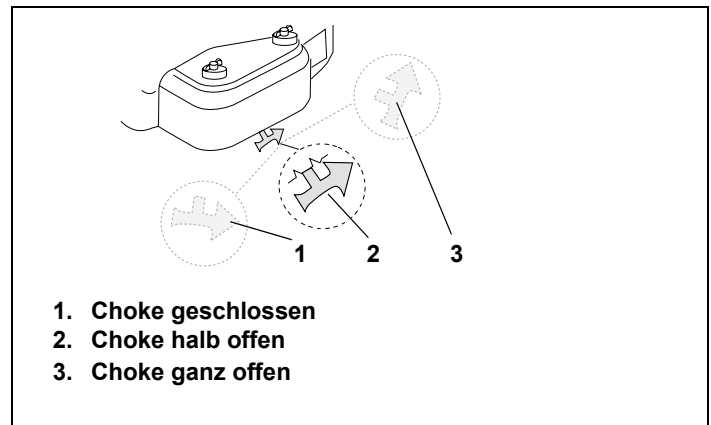


Abbildung 17. Motormontierter Choke-Hebel

VI. Abstellen und kurzfristiges Lagern des Motors

Den Motor unter Einhaltung der Anweisungen des Herstellers abstellen.

⚠ WARNUNG

Um unbeaufsichtigten Betrieb des Motors – besonders durch Kinder – zu vermeiden, NIEMALS einen laufenden Motor ohne Aufsicht lassen. Den Motor nach der Verwendung immer abstellen und den Zündschlüssel abziehen (sofern vorgesehen).

⚠ WARNUNG

Den Motor niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank in einem Gebäude aufbewahren, in dem es Zündquellen gibt. Dazu gehören Heißwasserboiler und elektrische Heizkörper, Wäschetrockner, Elektromotoren usw.

VII. Wartung

⚠️ WARNUNG Wartungsarbeiten an diesem Motor sollten von einem Erwachsenen durchgeführt werden. Kinder dürfen den Motor nur dann warten, wenn ein Erwachsener bestimmt hat, dass diese dazu in der Lage sind und die notwendige Erfahrung haben.

⚠️ WARNUNG Um ein versehentliches Anlassen bei der Arbeit an der Maschine zu vermeiden, immer Folgendes sicherstellen:

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fernhalten. Siehe Anweisungen unter „G. Versehentliches Anlassen vermeiden“ auf Seite 2.
 - Das abgezogene Zündkabel sicher von Metallteilen fernhalten, an denen es zu einer Funkenbildung kommen könnte.
 - Das Zündkabel am Erdungszapfen anschließen (sofern vorhanden).
- Das Minuskabel der Batterie zuerst abziehen, sofern der Motor mit einem elektrischen Anlasser ausgerüstet ist.
- Alle Motorschalter abschalten.
- Den Zündschlüssel abziehen, sofern einer vorhanden ist.

A. Ölstand prüfen und Öl wechseln

Zur Vermeidung von Motorschäden ist Folgendes wichtig:

- Den Ölstand vor jeder Verwendung und bei warmem Motor alle 5 Betriebsstunden prüfen. Siehe Anweisungen unter „A. Den Ölstand prüfen“ auf Seite 4.
- Das Öl nach den ersten zwei Betriebsstunden und danach alle 50 Betriebsstunden wechseln; bei Betrieb unter extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen muss das Öl häufiger gewechselt werden. Der Motor sollte noch warm aber nicht mehr heiß sein.

1. Sicherstellen, dass die richtige Ablassschraubenstelle gefunden wird (sofern vorhanden) (siehe Anweisungen des Herstellers). Siehe Abbildung 18.
2. Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fernhalten. Siehe Anweisungen unter „G. Versehentliches Anlassen vermeiden“ auf Seite 2.
3. Sicherstellen, dass der Tankdeckel angebracht und sicher festgezogen ist.
4. Den Bereich um die Ölablassschraube reinigen. Siehe Abbildung 18.
5. Einen für die Altölrückgewinnung zugelassenen Behälter unter die Ölablassschraube stellen (siehe Anweisungen des Herstellers).

HINWEIS

Altöl muss an einer geeigneten Sammelstelle entsorgt werden.

6. Die Ölablassschraube entfernen und das Öl in einen zugelassenen Behälter ablassen. Siehe Abbildung 18.
7. Die Ölablassschraube anbringen und sicher festziehen.
8. Empfohlenes Öl einfüllen. Siehe Anweisungen unter „III. Öl- und Kraftstoffspezifikationen“ auf Seite 3. Siehe Anweisungen unter „Tabelle 1. Empfohlene Motorölsorte“ auf Seite 3. Siehe Abbildung 19.
9. Etwaiges verschüttetes Öl aufwischen.

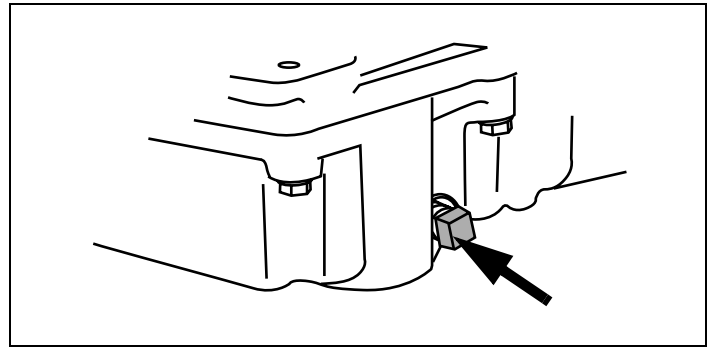


Abbildung 18. Lage der Ölablassschrauben

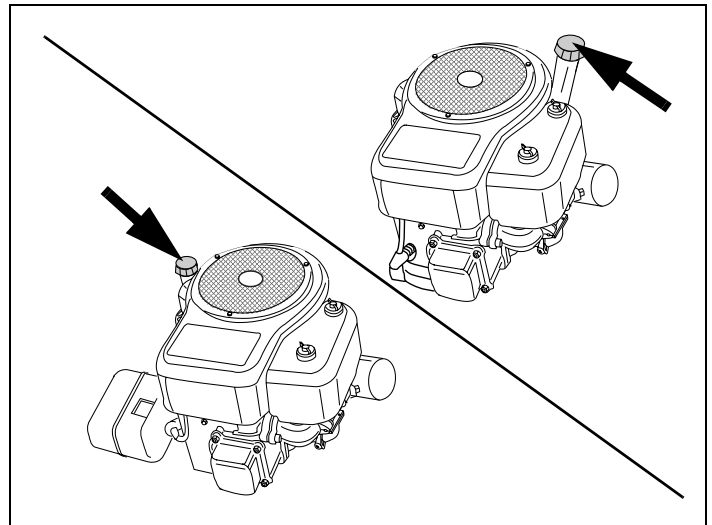


Abbildung 19. Lage der Öleinfüllschraube bzw. des Öleinfülldeckels

10. Das Zündkabel vorsichtig am Erdungszapfen abtrennen (sofern vorhanden).
11. Das Zündkabel wieder an der Zündkerze anschließen.

HINWEISE

Der Ölfilter (sofern vorhanden) muss alle 100 Betriebsstunden oder mindestens einmal pro Jahr gewechselt werden.

Der Filter muss häufiger gewechselt werden, wenn der Motor unter extrem staubigen oder schmutzigen Bedingungen betrieben wird.

Beim Wechseln des Ölfilters muss zusätzliches Öl eingefüllt werden, um den Filter zu füllen.

Fragen Sie die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt nach einem Tecumseh-Ölfilter.

B. Entfernen von Verschmutzungen aus dem Motor

Vor jedem Einsatz Grasreste, Schmutz und Fremdkörper aus folgenden Bereichen entfernen:

- Hebel und Gestänge
- Kühlrippen
- Lufteinlassgitter
- Lufteinlass
- Schutzbleche

Das Entfernen von Schmutz gewährleistet ausreichende Kühlung, korrekte Motordrehzahl und reduziert die Brandgefahr. Siehe Abbildung 20.

HINWEISE

Vor dem Ausbau des Luftfilterdeckels siehe Anweisungen unter „III. Filterausbau/-einbau“ auf Seite 12. Beim Ausbau des Luftfilterdeckels muss besonders darauf geachtet werden, dass dieser nicht beschädigt wird. Siehe Abbildung 20.

Hebel und Gestänge NICHT mit den Fingern biegen. Siehe Abbildung 21.

1. Siehe Anweisungen unter „III. Filterausbau/-einbau“ auf Seite 12.
2. Den Luftfilterdeckel und die Filter entfernen. Siehe Abbildung 20.
3. Schmutz aus dem Lufteinlass, dem Luftfilterdeckel und dem Lufteinlassgitter entfernen.
4. Den bzw. die Filter auf Entfärbung oder Schmutzansammlungen untersuchen. Wenn Entfärbung oder Schmutz vorhanden ist, siehe Anweisungen unter „I. Wartung von Schaumstoff-Vorfiltern“ auf Seite 12. Siehe Anweisungen unter „II. Wartung von Papierfiltern“ auf Seite 12.
5. Den Luftfilterdeckel und die Filter einsetzen.

C. Zündkerze

Die Zündkerze einmal pro Jahr oder alle 100 Betriebsstunden prüfen.

1. Den Bereich um die Zündkerze prüfen.
2. Die Zündkerze entfernen und prüfen.
3. Die Zündkerze ersetzen, wenn das Porzellan gesprungen ist bzw. wenn die Elektroden einen der folgenden Zustände aufweisen:
 - Grübchen
 - Verbrannt
 - Durch Ablagerungen verfault
4. Den Elektrodenspalt mit einer Fühlerlehre prüfen und bei Bedarf auf 0,76 mm (0,030 in) einstellen. Siehe Abbildung 22.
5. Die Zündkerze anbringen und sicher festziehen.

HINWEIS

Als Ersatz muss eine Zündkerze mit Widerstand verwendet werden. Fragen Sie die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt nach einer Tecumseh-Zündkerze mit Widerstand.

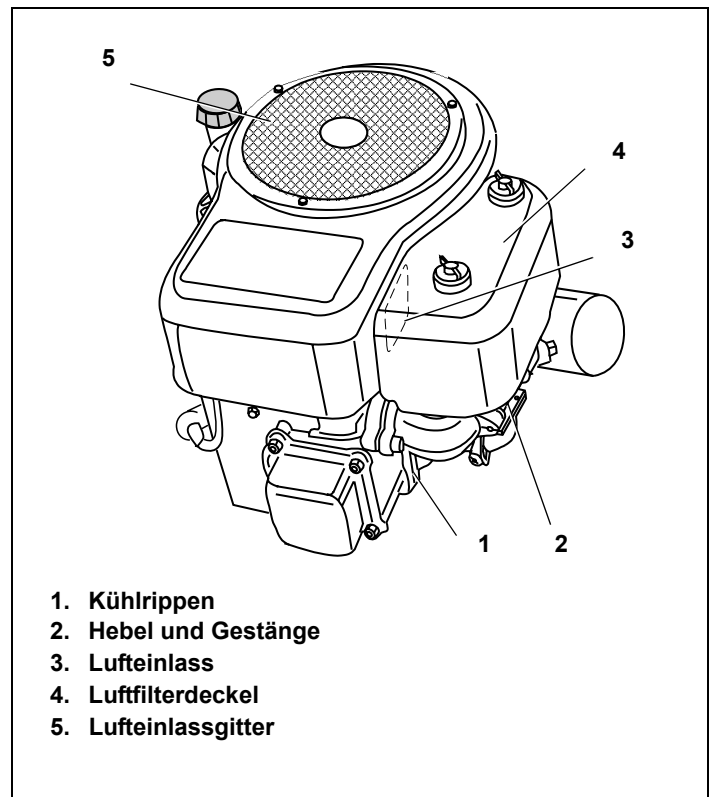


Abbildung 20. Verunreinigte Stellen

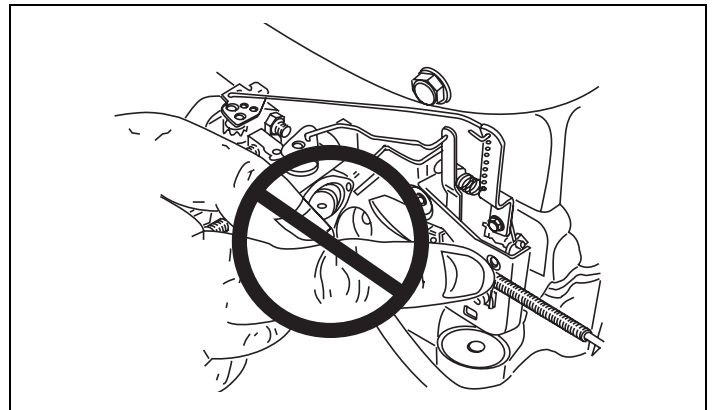


Abbildung 21. Gestänge und Hebel nicht verbiegen

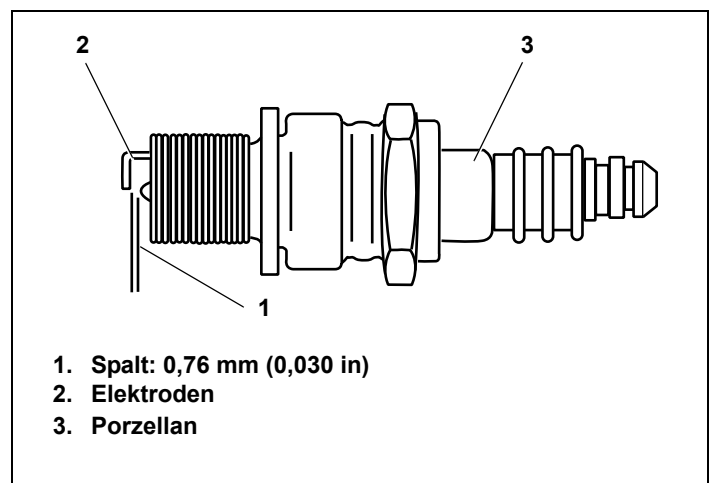


Abbildung 22. Zündkerze

D. Reinigen/Ersetzen des Luftfilters

Der Motor verfügt über einen Luftfilter, der vorzeitigen Motorverschleiß und -ausfall verhindert. Den Motor NICHT betreiben, wenn nicht alle Teile des Luftfilters im Motor eingebaut sind. Der Luftfilter muss regelmäßig gereinigt oder ersetzt werden.

HINWEIS

Fragen Sie die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt nach einem Tecumseh-Luftfilter.

I. Wartung von Schaumstoff-Vorfiltern

Schaumstoff-Vorfilter müssen alle 3 Monate oder alle 25 Betriebsstunden gereinigt werden. Unter besonders staubigen Bedingungen täglich reinigen. Nach dem Vorfilterausbau die folgenden Reinigungsanweisungen ausführen:

1. In einer Lösung aus warmem Wasser und Waschmittel waschen und zusammendrücken (NICHT wringen), bis sämtlicher Schmutz entfernt ist.
2. Gründlich spülen, bis das Wasser klar ist.
3. In einem Tuch einwickeln und zusammendrücken (NICHT wringen), bis der Filter ganz trocken ist.

HINWEIS

Den Vorfilter NICHT ölen.

4. Den Schaumstoff-Vorfilter auf den Papierfilter aufsetzen.

II. Wartung von Papierfiltern

Papierfilter können nicht gereinigt werden und müssen einmal pro Jahr oder alle 100 Betriebsstunden ersetzt werden; unter besonders staubigen Bedingungen müssen sie häufiger ersetzt werden. Ersatzfilter sind von einer autorisierten Tecumseh-Händlerwerkstatt erhältlich.

HINWEIS

KEIN ÖL auf Papierfilter auftragen; Papierfilter dürfen NICHT gereinigt werden.

III. Filterausbau/-einbau

1. Die Flügelmuttern vom Luftfilterdeckel entfernen. Siehe Abbildung 23.
2. Den Luftfilterdeckel nach oben und dann nach außen abheben.
3. Die Befestigungsteile entfernen.
4. Den bzw. die Filter auf Entfärbung oder Schmutzsammmlung untersuchen. Wenn Entfärbung oder Schmutz vorhanden ist, siehe Anweisungen unter „I. Wartung von Schaumstoff-Vorfiltern“ auf Seite 12 oder „II. Wartung von Papierfiltern“ auf Seite 12.
5. Die Innenseite des Deckels und Gehäuses gründlich reinigen.
6. Papierfilter einbauen (siehe Anweisungen des Herstellers).
7. Die Befestigungsteile einbauen.
8. Schaumstoff-Vorfilter einbauen (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers).
9. Den Deckel nach unten auf das Gehäuse drücken, damit er sicher sitzt.
10. Die Flügelmuttern anbringen und sicher festziehen.

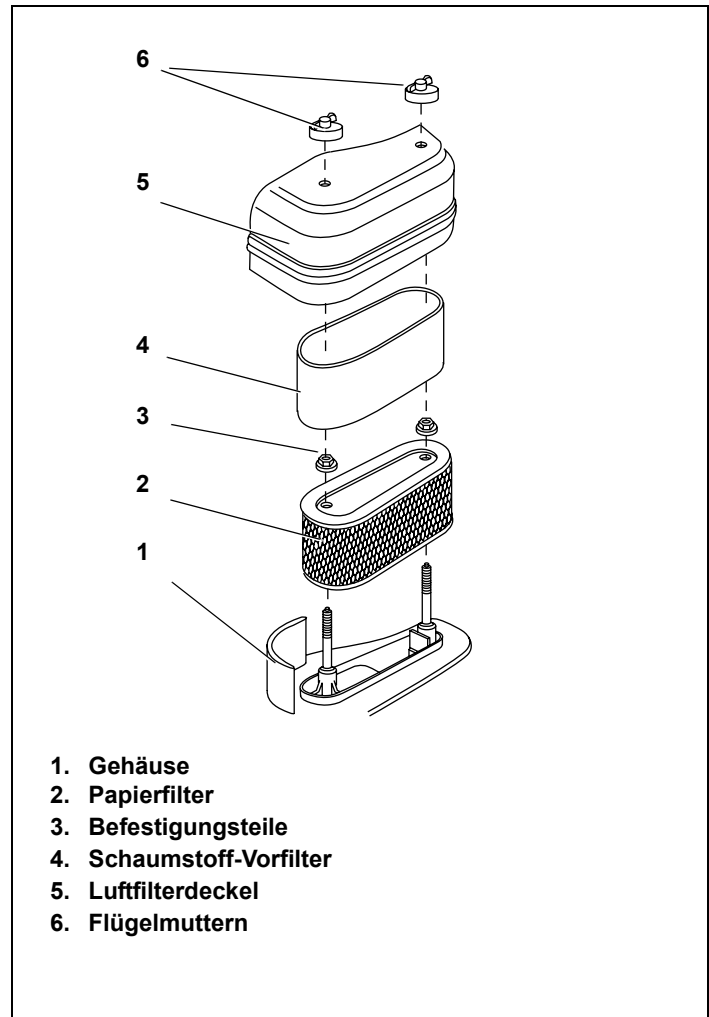


Abbildung 23. Komponenten des Luftfilters

E. Vergaser

Sollten Sie der Ansicht sein, dass eine Vergasereinstellung erforderlich ist, die nächstgelegene autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt aufsuchen. Die Motorleistung sollte bei Höhenlagen bis zu **2134 m** (7000 ft) nicht nachhaltig beeinflusst werden. Bei Betrieb in höheren Lagen die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt verständigen.

F. Motordrehzahl

⚠ WARNUNG

Den Motor auf KEINE Art und Weise modifizieren, damit dadurch verursachte schwere oder tödliche Verletzungen vermieden werden können. Änderungen am Drehzahlregler können zu überhöhter Motordrehzahl und Motorbetrieb bei unsicheren Drehzahlen führen. NIEMALS die Werkseinstellung des Motordrehzahlreglers ändern.

Wenn der Motor mit einer höheren als der werkseitig eingestellten Drehzahl betrieben wird, erzeugt dies Gefahren und MACHT DIE MOTORENGARANTIE UNGÜLTIG.

G. Einstellungen

Es dürfen KEINE Motoreinstellungen durchgeführt werden. Die Werkseinstellungen sind für die meisten Bedingungen ausreichend. Sollten Einstellungen erforderlich werden, die autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt verständigen.

VIII. Transportieren des Motors

⚠️ WARNUNG Diesen Motor NIEMALS in einem anderen Fahrzeug oder einem geschlossenen Behälter transportieren, wenn noch Kraftstoff im Tank ist. Kraftstoffdämpfe oder verschütteter Kraftstoff können sich entzünden.

⚠️ WARNUNG Wenn Kraftstoff im Kraftstofftank ist, das Kraftstoffabsperrentil schließen (sofern vorhanden) und den Motor aufrecht stehend auf einem offenen Fahrzeug, wie z.B. einem offenen Anhänger oder einer offenen Ladefläche eines Pickup-Trucks transportieren.

Wenn kein offenes Fahrzeug verfügbar ist und der Motor aufrecht in einem geschlossenen Fahrzeug transportiert werden muss, vor dem Transport die folgenden Schritte zum Entleeren des Kraftstofftanks befolgen:

1. Den Kraftstofftank entleeren, indem eine kommerziell erhältliche Saugvorrichtung für Kraftstoff verwendet wird.

⚠️ WARNUNG KEINEN Kraftstoff aus dem Motor ausgießen oder mit dem Mund aufziehen.

2. Kraftstoff in einen zugelassenen BENZINKANISTER ablassen und dabei kein Benzin verschütten.
3. Den Motor so lange laufen lassen, bis der verbliebene Kraftstoff verbraucht ist.

⚠️ WARNUNG Den Motor NIEMALS unbeaufsichtigt laufen lassen und NIEMALS in geschlossenen Räumen laufen lassen.

IX. Lagerung am Ende der Arbeitssaison

Den Motor zur Lagerung wie folgt vorbereiten, wenn er länger als einen Monat nicht verwendet wird:

A. Kraftstoffsystem

Der Zustand von im Tank gelagertem Kraftstoff verschlechtert sich mit der Zeit und hinterlässt gummiartige Rückstände, die den Vergaser oder die Kraftstoffanlage verstopfen. Um diese Probleme zu vermeiden, muss die Kraftstoffanlage anhand einer der zwei folgenden Methoden behandelt werden:

I. Methode 1

1. Kraftstoffstabilisator gemäß Herstelleranweisungen zugeben.
2. Den Motor nach Zugabe des Stabilisators mindestens 10 Minuten lang laufen lassen, damit dieser den Vergaser erreichen kann.

⚠️ WARNUNG Den Motor niemals mit Kraftstoff im Kraftstofftank in einem Gebäude aufbewahren, in dem es Zündquellen gibt. Dazu gehören Heißwasserboiler und elektrische Heizkörper, Wäschetrockner, Elektromotoren usw.

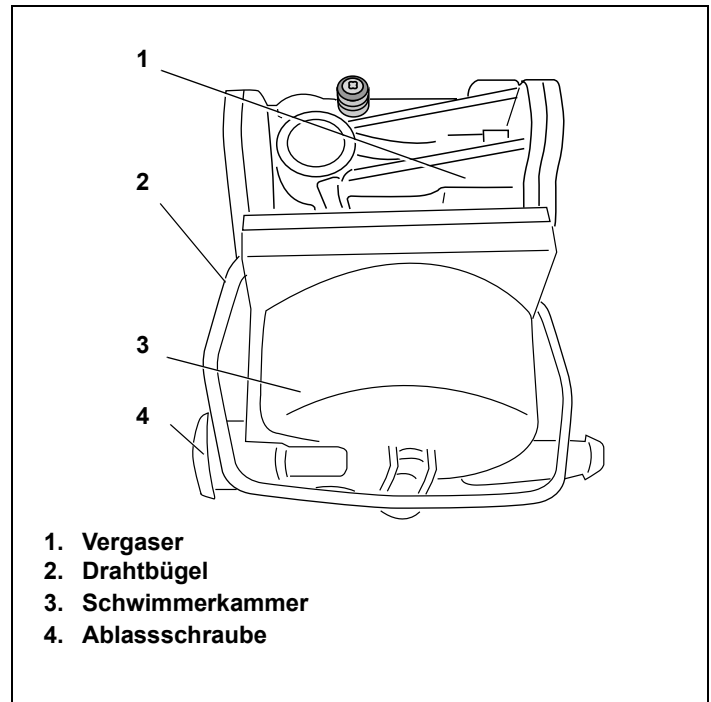


Abbildung 24. Vergaser der Serie 7

HINWEISE

Tecumseh empfiehlt die Verwendung von **ULTRA-FRESH™** oder „Fuel Saver Plus Gasoline Stabilizer“ plus einen Kraftstoffanlagenreiniger als akzeptable Methode zur Minimierung der Bildung von Kraftstoffablagerungen während der Lagerung. Beide Produkte sind bei der nächstgelegenen autorisierten Tecumseh-Händlerwerkstatt erhältlich.

Immer das auf dem Stabilisatorbehälter angegebene Mischverhältnis einhalten. Andernfalls kann es zu Motorschäden kommen. KEINEN stabilisierten Kraftstoff aus dem Vergaser ablassen. Das könnte zu gummiartigen Ablagerungen und/oder Korrosion und damit zu Motorschäden führen.

Anstelle eines Kraftstoffpräservierungsmittels/-stabilisators kann der Kraftstofftank wie nachfolgend in Methode 2 beschrieben entleert werden.

II. Methode 2

1. Um schwere Verletzungen durch Kraftstoffbrände zu vermeiden, den Kraftstofftank entleeren, indem der Motor so lange laufen gelassen wird, bis der gesamte Kraftstoff verbraucht ist. NICHT versuchen, Kraftstoff aus dem Motor auszugießen.

⚠️ WARNUNG Den Motor NIEMALS unbeaufsichtigt laufen lassen und NIEMALS in geschlossenen Räumen laufen lassen.

2. Die Ablassschraube herausdrehen. Siehe Abbildung 24.
3. Etwaigen verschütteten Kraftstoff aufwischen.

HINWEIS

Wenn die Ablassschraube zu fest angezogen wird, beschädigt das die Schwimmerkammer.

4. Die Ablassschraube anbringen und sicher festziehen.

B. Öl

Das Öl wechseln, sofern das nicht innerhalb der letzten drei Monate vorgenommen wurde. Siehe Anweisungen unter „A. Ölstand prüfen und Öl wechseln“ auf Seite 10.

C. Schmieren der Zylinderbohrung

⚠️ WARNUNG Beim Schmieren der Zylinderbohrung kann Kraftstoff aus der Zündkerzenöffnung spritzen. Zur Vermeidung von schweren Verletzungen durch Kraftstoffbrände folgende Anweisungen befolgen:

- Das Zündkabel abziehen und von der Zündkerze fernhalten. Siehe Anweisungen unter „G. Versehrliches Anlassen vermeiden“ auf Seite 2. Siehe Abbildung 25.
 - Das abgezogene Zündkabel sicher von Metallteilen fernhalten, an denen es zu einer Funkenbildung kommen könnte.
 - Das Zündkabel am Erdungzapfen anschließen (sofern vorhanden). Siehe Abbildung 25.
- Die Zündkerze ausbauen.
- 30 mL (1 oz) sauberes Motoröl in die Zündkerzenöffnungen spritzen.

HINWEISE

Bei Motoren mit Seilzuanlassern mit Schritt 5 fortfahren.

Bei Motoren mit elektrischen Anlassern mit Schritt 6 fortfahren.

- Den Anlassergriff anfassen und mit einer vollen Armbeugung langsam herausziehen. Diesen Schritt noch einmal wiederholen (das verteilt das Öl im gesamten Zylinder und verhindert Korrosion während der Lagerung). Mit Schritt 8 fortfahren.
- Den Anlasserknopf drücken oder den Zündschlüssel drehen (siehe Anweisungen des Maschinenherstellers), um den Motor für ein oder zwei Sekunden ein- und auszuschalten.
- Den Zündschlüssel AUSSCHALTEN. Schritte 6 und 7 wiederholen (das verteilt das Öl im gesamten Zylinder und verhindert Korrosion während der Lagerung).
- Den Lappen entfernen, die Zündkerzenöffnung bedecken und die Zündkerze einbauen.
- Die Zündkerze einbauen.
- Das Zündkabel vorsichtig am Erdungzapfen abtrennen (sofern vorhanden).

HINWEIS

Das Zündkabel anschließen, bevor versucht wird, den Motor nach Entnahme aus dem Lager anzulassen.

D. Batterie

Anweisungen zur korrekten Lagerung der Batterie (sofern vorhanden) sind den Angaben des Herstellers zu entnehmen.

X. Verhinderung von Wald-, Busch- und Grasbränden

Örtliche und landesweite Gesetze können den Einsatz eines Funkenlöschers zur Vermeidung von Bränden vorschreiben. Beispiel: Nach „California Public Resources Code“ (Paragraph 4442) darf kein Motor ohne Funkenlöcher auf bewaldetem oder mit Gebüsch bewachsenem oder grasbewachsenem Freiland verwendet oder betrieben werden. Der Funkenlöcher muss vom Eigentümer und/oder Bediener in gutem Betriebszustand gehalten werden.

Anweisungen zur Bestellung des korrekten Schalldämpfers und Funkenlöschers für diesen Motor sind den Angaben des Maschinenherstellers zu entnehmen.

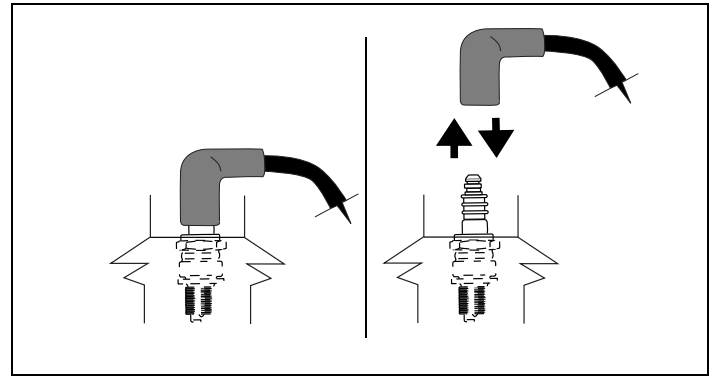


Abbildung 25. Abziehen/Anschließen der Zündkerze

XI. Wartungsintervalle

Wartung ist eine der wichtigsten Aufgaben, durch die die Lebensdauer des Tecumseh-Motors verlängert werden kann. Sollten Sie die Wartungsaufgaben in den vorgeschriebenen Intervallen nicht selbst durchführen können, verständigen Sie die nächstgelegene autorisierte Tecumseh-Händlerwerkstatt. Sie können sich zum Auffinden eines Händlers auch telefonisch unter der Rufnummer +1 262-377-2700 an die Tecumseh Products Company wenden oder uns im Internet unter www.TecumsehPower.com besuchen.

Die Wartungsintervalle auf der nächsten Seite müssen IMMER genau eingehalten werden. Siehe Tabelle 5.

Tabelle 5. Wartungsintervalle

Vorgehensweise	Zeitintervall
Ölwechsel	Nach den ersten 2 Betriebsstunden bei warmem Motor
Ölstand prüfen	5 Betriebsstunden oder vor jedem Einsatz
Kühlrippen reinigen	5 Betriebsstunden oder vor jedem Einsatz
Ölwechsel	50 Betriebsstunden oder 3 Monate
Schaumstoff-Vorfilter reinigen	25 Betriebsstunden oder 3 Monate
Papierfilter und Ölfilter ersetzen	100 Betriebsstunden oder einmal pro Saison
Zündkerze prüfen	100 Betriebsstunden oder einmal pro Saison
Zündkerze ersetzen	200 Betriebsstunden oder einmal pro Saison

Erste planmäßige Wartung

Nach den ersten 2 Betriebsstunden bei warmem Motor

1. Ölwechsel

Datum _____ Eigentümer/Händler

Garantieerklärung der Emissionsverringerung für Kalifornien und US-EPA

Die US-Behörde EPA (Environmental Protection Agency), das „California Air Resources Board“ („CARB“) und Tecumseh Power Company freuen sich, die bundesgesetzliche (USA) und für Kalifornien geltende Garantieerklärung für Emissionsverringerung Ihres neuen Motors für kleine Geländefahrzeuge zu erläutern. In Kalifornien müssen neue Motoren für kleine Geländefahrzeuge, Baujahr 1995 und später, gemäß den strikten kalifornischen Anti-Smog-Normen erzeugt werden. In anderen US-Bundesstaaten müssen neue Motoren, Baujahr 1997 und später, gemäß den Vorschriften der US-Behörde EPA für kleine Geländefahrzeugmotoren konstruiert, erzeugt und ausgerüstet werden. Tecumseh Power Company garantiert das Emissionsverringerungssystem Ihres kleinen Geländefahrzeugmotors für die unten angeführten Zeiträume, vorausgesetzt, es kam an Ihrem kleinen Geländefahrzeugmotor weder zu Missbrauch, Vernachlässigung, nicht genehmigten Modifizierungen noch zu unsachgemäß durchgeführten Wartungsarbeiten.

Das Emissionsverringerungssystem kann Teile wie Vergaser, Luftfilterbaugruppe, Zündanlage, Auspuffanlage und Kurbelgehäuseentlüftung sowie das Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem umfassen. Ebenso können das Kompressionsentlastungssystem und andere emissionsbezogene Baugruppen Bestandteil dieses Systems sein.

Sofern ein durch die Garantie gedeckter Mangel auftritt, wird Tecumseh Power Company Ihren kleinen Geländefahrzeugmotor kostenlos reparieren; es fallen für Sie keine Kosten für Diagnose, Teile und Arbeitszeit an.

DECKUNGSBEREICH DER HERSTELLERGARANTIE FÜR DAS EMISSIONSVERRINGERUNGSSYSTEM

Emissionsverringerungssysteme an kleinen Geländefahrzeugmotoren für Kalifornien, Baujahr 1995 und später, sind wie im Folgenden angeführt für einen Zeitraum von zwei Jahren von der Garantie gedeckt. In anderen US-Bundesstaaten sind Motoren, Baujahr 1997 und später, auch für einen Zeitraum von zwei Jahren von der Garantie gedeckt. Falls während der Garantielaufzeit bei einem emissionsbezogenen Teil des Motors Material- oder Fertigungsfehler auftreten, wird der Teil von der Tecumseh Power Company repariert oder ausgetauscht.

VERANTWORTLICHKEIT DES BESITZERS UNTER DER GARANTIE

Als Besitzer eines kleinen Geländefahrzeugmotors sind Sie für die Durchführung der in der Bedienungsanleitung vorgeschriebenen Wartungsaufgaben verantwortlich. Tecumseh Power Company wird einen Garantieanspruch nicht alleine auf Grund fehlender Belege oder Verabsäumnis, einen schriftlichen Nachweis der Durchführung aller planmäßigen Wartungsaufgaben vorzulegen, verweigern.

Als Besitzer eines kleinen Geländefahrzeugmotors sollten Sie jedoch Bescheid wissen, dass die Tecumseh Power Company die Garantiedeckung verweigern kann, wenn der kleine Geländefahrzeugmotor bzw. dessen Komponenten auf Grund von Missbrauch, Vernachlässigung, unsachgemäßer Wartung oder nicht genehmigter Modifizierungen ausfällt.

Sie sind dafür verantwortlich, Ihren kleinen Geländefahrzeugmotor unmittelbar nach dem Auftreten eines Problems zu einer von Tecumseh autorisierten Werkstätte (beliebiger autorisierter Tecumseh-Fachhändler, autorisierte Tecumseh-Vertriebswerkstatt oder Tecumseh-Zentrallagervertrieb) zu bringen. Die Garantiearbeiten werden in einem vertretbaren Zeitraum durchgeführt, der nicht länger als 30 Tage sein darf.

Garantiearbeiten können durch Kontaktaufnahme mit einem autorisierten Tecumseh-Fachhändler und/oder Tecumseh Power Company, c/o Service Manager, 900 North Street, Grafton, WI 53024-1499, USA, angefordert werden. Telefonnummer: +1 262-377-2700 [oder in den USA/in Kanada 1-800-558-5402].

WICHTIGER HINWEIS

Diese Garantieerklärung beschreibt Ihre Rechte und Verpflichtungen im Rahmen der Garantie für das Emissionsverringerungssystem („ECS-Garantie“), die Ihnen gemäß kalifornischem Recht von der Tecumseh Power Company gewährt wird. Tecumseh Power Company bietet dem Originalerwerber von neuen Motoren der Tecumseh Power Company auch die eingeschränkten Garantien der Tecumseh Power Company für neue Tecumseh-Motoren und elektronische Zündmodule an. Tecumseh Power Company für neue Tecumseh-Motoren und elektronische Zündmodule („Tecumseh Power Company Garantie“) befindet sich auf der Rückseite der Bedienungsanleitung, die mit allen neuen Motoren der Tecumseh Power Company mitgeliefert wird. Die ECS-Garantie gilt nur für das Emissionsverringerungssystem des neuen Motors. In dem Ausmaß, in dem ein Konflikt zwischen der ECS-Garantie und der Tecumseh Power Company Garantie auftritt, gilt die ECS-Garantie, außer in Fällen, bei denen die Motorgarantie der Tecumseh Power Company eine längere Garantielaufzeit hat. Sowohl die ECS-Garantie als auch die Motorgarantie der Tecumseh Power Company beschreiben wichtige Rechte und Verpflichtungen hinsichtlich des neuen Motors.

Garantiearbeiten dürfen nur von einer von der Tecumseh Power Company autorisierten Vertragswerkstatt durchgeführt werden. Zum Zeitpunkt der Anforderung der Garantiearbeiten muss vom Originalerwerber ein Nachweis des Kaufdatums vorgelegt werden. Etwaige Gebühren für Serviceanrufe und/oder den Transport der Produkte zu und von den Orten der Inspektion und/oder Durchführung von Garantiearbeiten müssen vom Käufer getragen werden. Der Käufer ist für Schäden oder Verluste verantwortlich, die in Zusammenhang mit dem Transport eines Motors oder von Motorteilen, die für die Inspektion und/oder Garantiearbeiten eingeschickt werden, verbunden sind.

Sollten Sie Fragen zu Ihren Garantierechten und -verantwortlichkeiten haben, kontaktieren Sie die Tecumseh Power Company unter der Rufnummer +1 262-377-2700 (oder in den USA/Kanada unter 1-800-558-5402).

Revidiert im Juli 2005

WICHTIG

Für Ihr Land gelten möglicherweise andere Emissionsschutzvorschriften.

Die Garantieerklärung für die Emissionsbegrenzungsanlage gilt nur für Motoren mit Emissionsschutzzerklärung und für das Etikett, das sich auf „Emissionsschutzvorschriften“ bezieht.

GARANTIE FÜR DAS EMISSIONSVERRINGERUNGSSYSTEM

Garantie für das Emissionsverringersystem („ECS-Garantie“) für kleine Geländefahrzeugmotoren für Kalifornien, Baujahr 1995 und später (für andere US-Bundesstaaten Motoren, Modelljahr 1997 und später):

A. ANWENDUNGSBEREICH: Diese Garantie gilt für kleine Geländefahrzeugmotoren für Kalifornien, Baujahr 1995 und später (für andere US-Bundesstaaten Motoren, Modelljahr 1997 und später). Die Laufzeit der ECS-Garantie beginnt am Datum der Auslieferung des neuen Motors bzw. Fahrzeugs an den ursprünglichen Endkäufer und dauert 24 aufeinanderfolgende Monate danach.

B. ALLGEMEINER DECKUNGSBEREICH DER EMISSIONSGARANTIE:

Tecumseh Power Company garantiert dem ursprünglichen Endkäufer des neuen Motors oder Fahrzeugs und allen nachfolgenden Käufern, dass jeder kleine Geländefahrzeugmotor Folgendes erfüllt:

1. Gemäß allen zutreffenden Vorschriften des kalifornischen Air Resources Board und dessen Zuständigkeitsbereich nach Angaben in Kapitel 1 und 2, Teil 5, Division 26 der Gesundheits- und Sicherheitsregeln (Health and Safety Code) entworfen, erzeugt und ausgerüstet; sowie
2. Frei von Material- und Fertigungsfehlern, die während der Laufzeit der ECS-Garantie dazu führen, dass ein von der Garantie gedeckter, emissionsbezogener Teil ausfällt; dieser Teil wird in allen wichtigen Belangen dem Teil entsprechen, der in der Anwendung des Motorherstellers zu Zertifizierungszwecken beschrieben wird.

C. Die ECS-Garantie gilt nur für emissionsbezogene Teile des Motors, und zwar wie folgt:

1. Jegliche garantierten, emissionsbezogenen Teile, die nicht gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung im Rahmen erforderlicher Wartungsarbeiten ausgetauscht werden müssen, werden während der Laufzeit der ECS-Garantie gewährleistet. Sollte ein solcher Teil während der Laufzeit der ECS-Garantie ausfallen, wird dieser von der Tecumseh Power Company gemäß Unterabschnitt 4 unten repariert oder ausgetauscht. Jeglicher unter der ECS-Garantie reparierte oder ausgetauschte Teil wird für die verbleibende Dauer der ECS-Garantie garantiert.
2. Jeglicher garantierte, emissionsbezogene Teil, der gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung im Rahmen der Wartungsaufgaben nur zur Inspektion vorgesehen ist, ist über die Laufzeit der ECS-Garantie garantiert. Eine Angabe in solchen schriftlichen Anleitungen über „Reparatur oder Austausch nach Bedarf“ verkürzt die Laufzeit der ECS-Garantie nicht. Jeglicher unter der ECS-Garantie reparierte oder ausgetauschte Teil wird für die verbleibende Dauer der ECS-Garantie garantiert.
3. Jegliche garantierten, emissionsbezogenen Teile, die gemäß den Angaben in der Bedienungsanleitung im Rahmen erforderlicher Wartungsarbeiten ausgetauscht werden müssen, werden für den Zeitraum bis zum ersten planmäßigen Austauschzeitpunkt für diesen Teil garantiert. Sollte der Teil vor dem ersten planmäßigen Austausch ausfallen, wird der Teil von Tecumseh Power Company gemäß Unterabschnitt 4 unten repariert oder ausgetauscht. Jeglicher unter der ECS-Garantie reparierte oder ausgetauschte emissionsbezogene Teil wird für die verbleibende Dauer der ECS-Garantie bis zum ersten planmäßigen Austauschzeitpunkt für diesen Teil garantiert.

4. Die Reparatur oder der Austausch eines jeglichen garantierten, emissionsbezogenen Teils im Rahmen dieser ECS-Garantie wird bei einer Tecumseh-Vertragswerkstatt kostenlos durchgeführt.
5. Dem Besitzer werden keine Gebühren für Diagnosearbeiten verrechnet, die zur Erkenntnis führen, dass ein von der ECS-Garantie gedeckter Teil fehlerhaft ist, vorausgesetzt, diese Diagnosearbeiten wurden bei einer Tecumseh-Vertragswerkstatt durchgeführt.
6. Tecumseh Power Company haftet für Schäden an anderen Original-Motorkomponenten oder genehmigten Modifizierungen, die durch den Ausfall eines von der ECS-Garantie gedeckten emissionsbezogenen Teils verursacht wurden.
7. Während der gesamten Laufzeit der ECS-Garantie wird Tecumseh Power Company einen ausreichenden Bestand an emissionsbezogenen Garantieteilen auf Lager halten, um den Bedarf an diesen emissionsbezogenen Teilen zu decken.
8. Jeder von der Tecumseh Power Company autorisierte und genehmigte emissionsbezogene Ersatzteil darf bei der Ausführung jeglicher ECS-Garantiearbeiten oder -reparaturen verwendet werden, und wird dem Eigentümer kostenlos geliefert. Eine solche Verwendung verringert die Pflichten der Tecumseh Power Company bzgl. der ECS-Garantie nicht.
9. Nicht genehmigte oder modifizierte Teile dürfen nicht zur Reparatur eines Motors der Tecumseh Power Company verwendet werden. Die Verwendung solcher Teile macht diese ECS-Garantie nichtig und ist ein ausreichender Grund, den ECS-Garantieanspruch abzulehnen. Die Tecumseh Power Company haftet im Rahmen dieser Garantie nicht für Ausfälle anderer, von der Garantie gedeckten Teile eines Motors der Tecumseh Power Company, die auf Grund der Verwendung eines nicht genehmigten Zusatzteils oder modifizierten Teils ausfallen.

ZU EMISSIONSBEZOGENEN TEILEN GEHÖREN FOLGENDE:

1. Vergaser-Baugruppe und deren interne Komponenten
 - a) Kraftstofffilter
 - b) Vergaserdichtungen
 - c) Ansaugrohr
2. Luftfilterbaugruppe
 - a) Luftfiltereinsätze
3. Zündanlage, einschliesslich:
 - a) Zündkerze
 - b) Zündmodul
 - c) Kurbelwangenbaugruppe
4. Schalldämpfer mit Katalysator (*sofern vorhanden*)
 - a) Schalldämpferdichtung (*sofern vorhanden*)
 - b) Aufpuffverteiler (*sofern vorhanden*)
5. Kurbelgehäuseentlüftung und deren Komponenten
 - a) Entlüftungsschlauch
6. Kraftstoffdampf-Rückhaltesystem einschließlich Komponenten:
 - a) Kraftstoffleitung(en)
 - b) Kraftstofffilter
 - c) Kanister (*sofern vorhanden*)
 - d) Kraftstofftank (*sofern vorhanden*)
 - e) Kraftstofftankdeckel (*sofern vorhanden*)

Revidiert im Juli 2005

WICHTIG

Für Ihr Land gelten möglicherweise andere Emissionsschutzvorschriften.

Die Garantieerklärung für die Emissionsbegrenzungsanlage gilt nur für Motoren mit Emissionsschutzklärung und für das Etikett, das sich auf „Emissionsschutzvorschriften“ bezieht.

XII. Garantieinformationen

BESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR NEUE TECUMSEH-MOTOREN UND ELEKTRONISCHE ZÜNDMODULE

Für den unten angegebenen Zeitraum ab dem Erwerbsdatum und gemäß den hier beschriebenen Ausnahmen und Beschränkungen wird die Tecumseh Power Company dem ursprünglichen Käufer als einzige Abhilfe Teile eines neuen Tecumseh-Motors bzw. den Motor, der nach Prüfung durch eine autorisierte Tecumseh-Werkstatt oder des Werks von Tecumseh in Grafton in Wisconsin als **FEHLERHAFT AUFGRUND VON MATERIAL- UND/ODER FERTIGUNGSFEHLERN** befunden wird, nach eigenem Ermessen kostenlos reparieren oder ersetzen. Diese beschränkte Garantie **DECKT KEINE** (i) Tecumseh-Motoren oder -Motorteile, die zum Antrieb eines Fahrzeugs dienen, das für Rennveranstaltungen und/oder auf kommerziellen Bahnen oder Bahnen mit Fahrzeugverleih eingesetzt wird, bzw. (ii) Defekte oder Schäden, die durch Änderungen oder Modifikationen an neuen Tecumseh-Motoren oder -Teilen oder durch normalen Verschleiß, Unfälle, unsachgemäße Wartung, Verwendung oder Missbrauch des Produkts verursacht wurden oder Nichtbefolgung der Anweisungen in der Bedienungsanleitung für den neuen Tecumseh-Motor oder -Teil entstanden. Die Kosten normaler Wartungsarbeiten oder Kosten für den Ersatz von nicht fehlerhaften Wartungsteilen müssen vom Originalerwerber getragen werden. Zum Zeitpunkt der Anforderung der Garantiearbeiten muss vom Originalerwerber ein Nachweis des Kaufdatums vorgelegt werden. Etwaige Gebühren für Serviceanrufe und/oder den Transport des Motors bzw. von Motorteilen zum Ort der Inspektion und/oder Durchführung von Wartungsarbeiten sowie der Rücktransport müssen vom Käufer getragen werden. Der Käufer ist für Schäden oder Verluste verantwortlich, die in Zusammenhang mit dem Transport eines Motors oder von Motorteilen, der bzw. die für die Inspektion und/oder Garantiearbeiten eingeschendet werden, verbunden sind. **GARANTIEARBEITEN DÜRFEN NUR VON EINER TECUMSEH-VERTRAGSWERKSTATT DURCHFÜHRT WERDEN.** Garantiearbeiten können durch Kontaktaufnahme mit einer Tecumseh-Vertragswerkstatt (beliebige Tecumseh-Händlerwerkstatt, autorisierte Tecumseh-Vertriebsgesellschaft oder zentrale Tecumseh-Großhandelsniederlassung) oder durch Kontaktaufnahme mit Tecumseh, c/o Service Manager, 900 North Street, Grafton, Wisconsin 53024-1499, USA angefordert werden.

Garantie	„FÜR VERWENDUNG DURCH ENDVERBRAUCHER“ (4)		„FÜR KOMMERZIELLEN EINSATZ“ (5)	
	Innerhalb	Außerhalb	Innerhalb	Außerhalb
Kategorie	USA und Kanada	USA und Kanada	USA und Kanada	USA und Kanada
(A)	90 Tage	90 Tage ⁽¹⁾	Keine Garantie	Keine Garantie
(B)	1 Jahr	1 Jahr ⁽¹⁾	1 Jahr	1 Jahr
(C)	2 Jahre	1 Jahr ⁽¹⁾	1 Jahr	1 Jahr
(D)	2 Jahre	2 Jahre ⁽²⁾	1 Jahr	1 Jahr
(E)	2 Jahre	2 Jahre	1 Jahr	1 Jahr
(H)	2 und 10 ⁽³⁾	2 und 10 ⁽³⁾	1 Jahr	1 Jahr
(K)	2 und 10 ⁽³⁾	2 und 10 ⁽³⁾	2 und 10 ⁽³⁾	1 Jahr
(M) ⁽⁷⁾	3 Jahre	3 Jahre	1 Jahr	1 Jahr

- (1) 2 Jahre für Mitgliedstaaten der Europäischen Union. Konsumenten besitzen zusätzliche gesetzliche Rechte, die durch die Bedingungen dieser Garantie nicht beeinträchtigt werden, und gemäß EU-Richtlinie 1999/44/EG und der landesweiten Gesetzgebung bestimmter Mitgliedstaaten der Europäischen Union gültig sind.
- (2) 1 Jahr für Australien/Neuseeland für Rotationsmähermotoren.
- (3) 2 Jahre für den Motor und 10 Jahre (während der ersten 5 Jahre sind nur Teile und Arbeitskosten, während der zweiten 5 Jahre nur Teile gedeckt) für die elektronische Zündung.
- (4) Zum Zweck dieser Garantie bedeutet „für Verwendung durch Endverbraucher“ der persönliche Gebrauch durch den Kunden in seinem Haushalt und an seinem Wohnsitz, sofern der Kunde der ursprüngliche Käufer des Produkts ist.
- (5) Zum Zweck dieser Garantie bedeutet „für kommerziellen Einsatz“ alle andere Einsatzarten, einschließlich für kommerziellen, erwerbstätigen Zweck oder im Maschinenverleih.
- (6) Die Kategorie der Motorengarantie für den vorliegenden Motor kann durch Ablesen der Motormodellnummer auf dem Schild „Wichtige Motorinformationen“ bestimmt werden. Ein Buchstabe der Motormodellnummer ist in Klammern geschrieben: (A), (B), (C), (D), (E), (H), (K) oder (M). Dieser Buchstabe bezeichnet die Kategorie der Motorengarantie.
- (7) Qualifikation für drei (3) Jahre Garantiedeckung für Verwendung durch den Endverbraucher kann durch den Buchstaben (M) auf dem Schild „Wichtige Motorinformationen“ auf dem Motorgehäuse oder einem unmittelbar daneben angebrachten Zusatzschild bestimmt werden.

DIESE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE WIRD DURCH DIE TECUMSEH-GARANTIEERKLÄRUNG FÜR KALIFORNISCHE EMISSIONVERRINGERUNG (sofern zutreffend) ERGÄNZT.

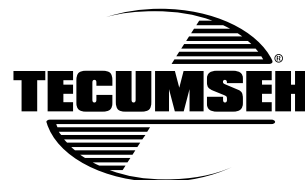
DIESE AUSDRÜCKLICHE GARANTIE GILT ANSTELLE ALLER ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN. Weder Tecumseh noch eine ihrer Tochtergesellschaften kann schriftliche oder mündliche Garantien, Repräsentationen oder Versprechungen bezüglich der Qualität des Motors und seiner Bauteile abgeben, die von den obigen Angaben abweichen. **ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN DER MARKT- ODER HANDELSFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, IN DEM AUSMASS, DASS DIESE AUF EINEN TECUMSEH-MOTOR ODER DESSEN BAUTEILE ZUTREFFEN KÖNNTEN, SIND AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIEN IN DER OBIGEN TABELLE DER GARANTIEDAUERN BESCHRÄNKT UND NUR IM RAHMEN DER GÜLTIGEN GESETZGEBUNG ZULÄSSIG. ALLE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN SIND AUSGESCHLOSSEN. IN KEINEM FALL HAFET TECUMSEH FÜR INDIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER FOLGESCHÄDEN UND/ODER KOSTEN, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF ZEITVERLUST, UNANEHMLICHKEITEN, EINSATZVERLUSTE ODER ALLE KOSTEN ODER AUFWENDUNGEN FÜR ERSATZMASCHINEN BEI FEHLFUNKTION ODER NICHTVERWENDUNG DIESES PRODUKTS.** Einige Staaten gestatten keine Beschränkungen der Dauer von stillschweigenden Garantien bzw. keinen Ausschluss oder keine Beschränkung der zufälligen oder Folgeschäden. Die obigen Beschränkungen oder Ausschlüsse sind daher u.U. in Ihrem Fall nicht rechtskräftig. Diese beschränkte Garantie gibt Ihnen bestimmte Rechte. Je nach Staat können Ihnen auch noch andere Rechte zustehen.

Tecumseh übernimmt keine anderen Verpflichtungen oder Haftungen in Zusammenhang oder hinsichtlich eines beliebigen Produkts oder Bauteils von Tecumseh und berechtigt keine anderen Personen (körperlich oder rechtlich), dies für Tecumseh zu übernehmen. Der Verkäufer oder Händler eines Tecumseh-Produkts oder Bauteils ist nicht dazu berechtigt, Repräsentationen oder Versprechungen in Vertretung für Tecumseh abzugeben oder die Bedingungen oder Beschränkungen der Tecumseh-Garantie auf beliebige Weise zu ändern.

Revidiert im Januar 2004

⚠ WARNUNG KALIFORNIEN ANGELEGENHEIT 65

Der Maschine Absaugventilator von diesem Produkt enthält die Chemikalien, die den Zustand von Kalifornien bekannt sind, um Krebs, Geburtsschäden oder anderen reproduktiven Schaden zu verursachen.



Tecumseh Products Company • Engine & Transmission Group • Grafton, Wisconsin 53024-1499 • USA

Telefon: +1 262-377-2700

Besuchen Sie uns unter: www.TecumsehPower.com

181-1132-4
(Deutsch) 01/02/06